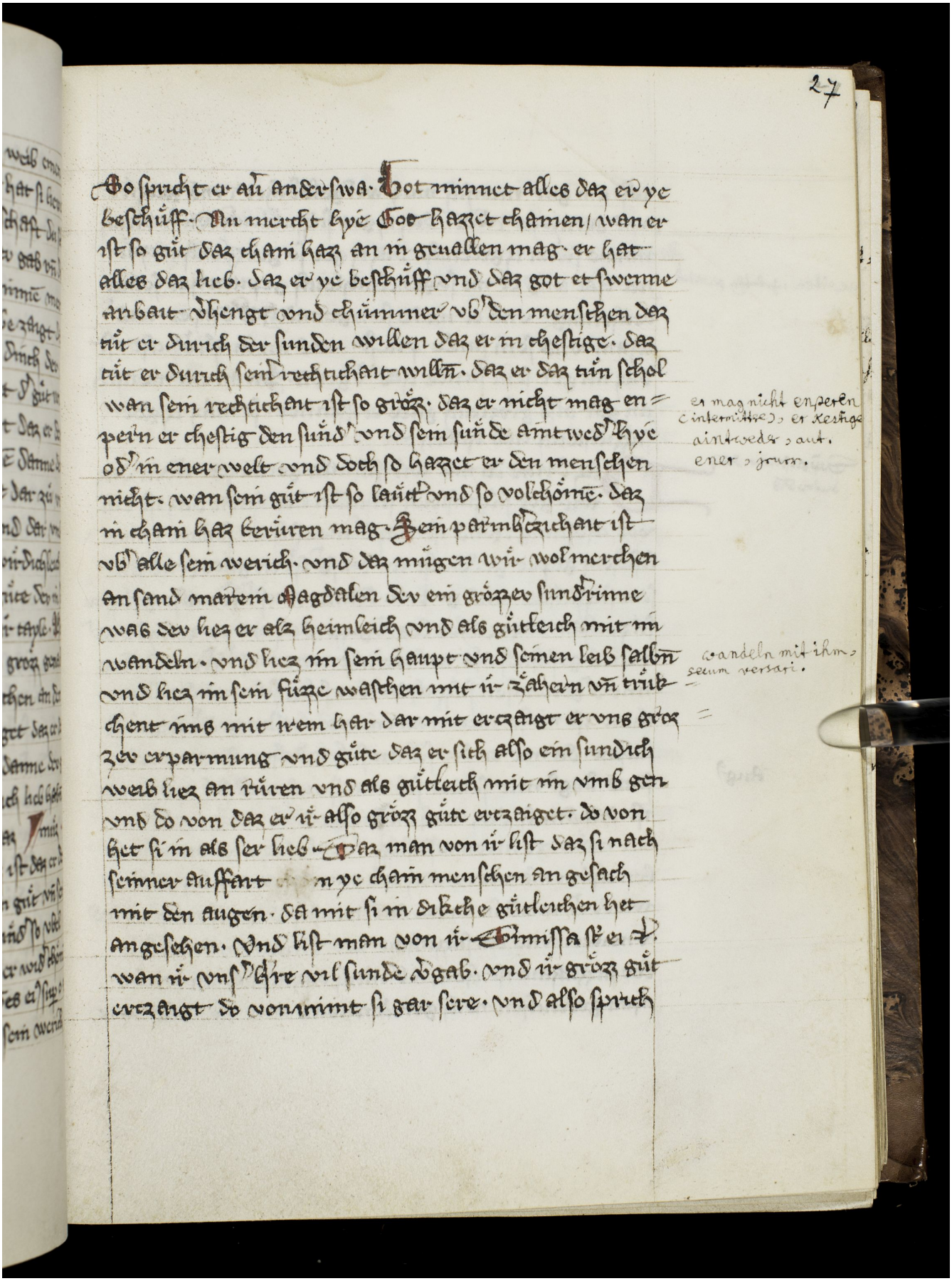
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1102
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Do spricht er aũ anderswa. Got minnet alles daz er ye
beschũff. Nu merkt hye Got hazzet chamen/ wan er
ist so gut daz cham hazz an ẽ gevallen mag. er hat
alles daz lieb. daz er ye beschũff vnd daz got et swerme
anbaut. vhengt vnd chümmer vb̃ den menschen der
tut er durch der sunden willen daz er ẽ chestige. daz
tut er durch sein rechtichait willẽ. daz er daz tun schol
wan sein rechtichait ist so grozz. daz er nicht mag en=
pein er chestig den sũnd̃ vnd sein sũnde ainteweder hye
od̃ ẽ ener welt vnd doch so hazzet er den menschen
nicht. wan sein gut ist so lauter vnd so volchomẽ. daz
ẽ cham haz berüren mag. Sein peinlichait ist
vb̃ alle sein werich. vnd daz mügen wir wol merchen
an sand marein Magdalen. Der ein grozzer sundrinne
was der liez er alz heimleich vnd als gütleich mit ẽ
wandeln. vnd liez ẽ sein haupt vnd seinen leib sallbẽ
vnd liez ẽ sein füzze waschen mit ir zähern vñ trik=
chent ẽs mit irem har. dar mit erzaigt er vns groz
zer arpermung vnd güte daz er sich also ein sundich
weib liez an rüren vnd als gütleich mit ẽ vmb gen
vnd do von daz er ir also grozz güte ertzaiget. do von
het si ẽ als ser lieb. daz man von ir list daz si nach
seiner auffart [illegible] n ye cham menschen an gesach
mit den augen. da mit si ẽ dikche gütleichen het
angesehen. vnd list man von ir. Dimissa sunt ei
wan ir vns̃ hre vil sunde vergab. vnd ir grozz güt
ertzaigt do von nimmt si gar sere. vnd also spricht

er mag nicht enperen (intermittere), er kestige ainteweder, aut. ener, jemer.

wandeln mit ihm, secum versari.